

Dienststelle

Dienstreise Aus- und Fortbildungsreise
- Antrag, Anordnung / Genehmigung, Sammelabrechnung -

Nur für Dienstgeschäfte gleicher Art verwenden!

zentraler Thüringer Formularpool

1. Antragsteller/in										
Name, Vorname		Dienstort		Personal-, Arbeitsgebietsnr. (nur bei unentgeltl. Verpfl.)		Hausruf				
PLZ, Wohnort, Straße, HsNr.		PLZ, Wohnort der Familie (falls abweichend)		PLZ, Ort des vorübergehenden Aufenthalts (z.B. Urlaubsort) -nur angeben bei Verbindung mit Privatreise (§ 13 ThürRKG)						
2. Anordnung/ Genehmigung der Reise erfolgte am:						liegt vor		ist beigefügt		
Abweichungen/ Ergänzungen zur erfolgten Anordnung/ Genehmigung werden in Rn. 3 bis 11 beantragt. Antrag dient nur der Abrechnung (Nr. 12 und Rückseite ausfüllen)										
3. Reiseziel und -zweck (Anschrift angeben; bei Auslandsreisen bitte unten stehende Hinweise beachten)							Unentgeltliche Unterkunft steht bereit des Amtes wegen aus privaten Gründen tägliche Rückkehr an den Wohnort			
4. geplanter Reiseverlauf										
Beginn der Reise an		vorübergeh. Aufenthaltsort*		Datum, Uhrzeit		Beginn Dienstgeschäft (Datum, Uhrzeit)				
Wohnung		Dienststelle		weiterer Familienwohntort*						
Ende der Reise an		vorübergeh. Aufenthaltsort*		Datum, Uhrzeit		Ende Dienstgeschäft (Datum, Uhrzeit)				
Wohnung		Dienststelle		weiterer Familienwohntort*						
*Fahrt an den vorübergehenden Aufenthaltsort/ Familienwohntort hätte auch ohne die dienstliche Reise stattgefunden							Ja	Nein	Verbindung mit Urlaub: Ja Nein	
5. Beförderungsmittel										
öffentliche Beförderungsmittel		BahnCard BC-Art: vorhanden		Selbstfahrer-Dienstfahrzeug		Dienstfahrzeug mit Fahrer		privates Kraftfahrzeug		Sonstiges Beförderungsmittel (z.B. Flugzeug)
Fahrkarte/Flugschein (von - bis) oder Bereitstellung bei Dienstfahrzeug (Ort, Datum, Uhrzeit)						Platzkarte Hinfahrt -Strecke		Platzkarte Rückfahrt-Strecke		
6. Übernachtungskosten (§ 7 ThürRKG)						7. Benutzung eines privaten Kfz gemäß § 5 ThürRKG				
Höhe je Nacht:		€ inkl. Frühstück		Nein Ja:		€ (soweit bekannt)		Erhebliche dienstliche Gründe an der Nutzung des privaten Kfz (§ 5 Abs. 2 - 0,38 €/km)		
Vom Veranstalter vorreserviertes Hotelkontingent:				Nein Ja		wurden anerkannt				
Begründung, wenn Kosten über dem Städteкаталог liegen (ggf. gesondertes Blatt verwenden):						liegen vor - Begründung:				
8. Sonstige Kosten/ Nebenkosten/ Erläuterungen:										
9. Mitfahrer/in (bei) - jede/r Mitfahrer/in muss ebenfalls einen Dienstreiseantrag stellen						10. Abschlag wird beantragt		Nein	Ja, Betrag:	
Name, Stellenzeichen, ggf. Dienststelle										
11. Ergänzende Angaben				12. Erklärung, Datum, Unterschrift				13. Sichtvermerke		
Ergänzende Angaben, zum Beispiel zum Beförderungsmittel, zur Verbindung mit einer Urlaubs- oder Privatreise oder zur Kostenerstattung durch Dritte, sind auf einem gesonderten Blatt beigefügt. Auf die zustehende Reisekostenvergütung wird in folgendem Umfang verzichtet:				Die unten abgedruckten Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen. Soweit mir ein Selbstfahrer-Dienstfahrzeug zur Verfügung gestellt wird, versichere ich, im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis zu sein.				Vertreter/in		Vorgesetzte/r
14. Beauftragte/r für den Haushalt/ Titelverwalter/in						15. Fahrdienstleiter: * ggf. streichen				
Haushaltsmittel sind vorhanden bei (Kap. / Titel)						Ein Dienst-Kfz steht - nicht* - zur Verfügung als Selbstfahrer		mit Kraftfahrer		Datum, Nz.
Der Reise wird wie beantragt zugestimmt.										
Der Reise wird mit folgenden Maßgaben zugestimmt:										
Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel aus dienstlichen Gründen				Erhebliche dienstliche Gründe für die Benutzung eines privaten Kfz (§ 5 Abs. 2) werden				anerkannt.	nicht anerkannt.	
Benutzung eines Dienstfahrzeuges aus dienstlichen Gründen				Die Notwendigkeit höherer Übernachtungskosten (§ 7 Abs. 1 - i.V.m. ThürRKGvVw) wird				anerkannt.	nicht anerkannt.	
Sonstiges:						Datum, Unterschrift				
16. Anordnung/ Genehmigung						Reisebericht ist erforderlich		Ja	Nein	
Die Reise wird entsprechend Nr. 14 genehmigt. Abweichend vom bzw. ergänzend zum Antrag und/oder den Maßgaben in Nr. 14 wird angeordnet:						Datum, Unterschrift des Anordnenden/ Genehmigenden				
Hinweise										
1. Die Reisekostenvergütung ist innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Monaten bei der zuständigen Behörde schriftlich oder elektronisch zu beantragen (§ 3 Abs. 6 ThürRKG).										
2. Reisekostenvergütung wird nur insoweit gewährt, als die Aufwendungen und die Dauer der Reise zur Erledigung des Dienstgeschäftes notwendig waren (§ 3 Abs. 2 ThürRKG).										
3. Steht für die Fahrten zum und vom Geschäftsort ein Dienstfahrzeug zur Verfügung, wird Fahrkostenerstattung oder Wegstreckenentschädigung nur gewährt, wenn die Benutzung des anderen Beförderungsmittels genehmigt worden ist oder in Ausnahmefällen nachträglich genehmigt wird (§ 4 Abs. 2, § 5 Abs. 3 ThürRKG).										
4. Die Benutzung des privaten Kfz. anlässlich von Dienstreisen oder Aus- und Fortbildungsreisen liegt grundsätzlich in der Verantwortung des Berechtigten. Ein Ersatz von Sachschäden an einem privaten Kraftfahrzeug kommt grundsätzlich nur in Betracht, wenn erhebliche dienstliche Gründe an der Nutzung des privaten Kraftfahrzeuges vor Dienstreisebeginn schriftlich anerkannt wurden (§ 5 Abs. 2 ThürRKG). Eine nachträgliche Anerkennung ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen zulässig.										
5. Bei Beginn und/oder Ende der Reise an der Wohnung wird durch die Abrechnungsstelle grundsätzlich eine Fahrkostenbegrenzung durch Anrechnung der privaten Fahrkostensparnis vorgenommen (§ 4 Abs. 4, § 5 Abs. 4 ThürRKG).										
Besonderheiten bei Auslandsdienstreisen - u.A. "A1-Bescheinigung"										
Bei dienstlichen Reisen in das Ausland ist zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Entsendung im sozialversicherungsrechtlichen Sinne vorliegen und somit die deutschen Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit weitergelten. Dies gilt unabhängig von der Dauer der Reise. Um das entsprechende Antragsverfahren einzuleiten, setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrer personalführenden Dienststelle in Verbindung, sobald fest steht, dass die Reise ins Ausland stattfindet. Sofern Sie Beamter oder Richter sind, teilen Sie hierfür bitte Ihre Rentenversicherungsnummer der personalführenden Dienststelle mit. Im Ergebnis der Prüfung erhalten Sie eine Bescheinigung, dass für Sie weiterhin die deutschen Rechtsvorschriften anwendbar sind, die Sie grundsätzlich während der Reise mit sich führen müssen.										

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH - www.formlab-gmbh.de THÜRERKG-006-TH-FL - Anlage 6

Übernachungskosten		Nebenkosten		Fahrkosten (a)	Wegstreckenentschädigung			(b)		Abrechnung (§ 4 Abs. 4 ggf. i.V.m. § 5 Abs. 4)			
Erstandene, notwendige Kosten (EUR)	inkl. Frühstück (F), Mittag (M), Abendessen (A)	Art	Höhe (EUR)	Höhe (EUR)	gefarene km	privates Kfz	priv. zweirädr. Kfz	Erhebliche dienstl. Gründe	gefarene km zu		<input type="checkbox"/> keine Anrechnung Kosten Wohnung/ Dienststelle <input type="checkbox"/> Anrechnung nur in Höhe von ____Euro/ Fahrt* *) Der Anrechnungsbetrag je Reise darf nicht höher sein als die Summe aus FK (a) und WE (b) je Reise. (siehe auch ThürRKGvVw zu § 4 Abs. 4 und § 5 Abs. 4)		
									0,20 €/km/ <input type="checkbox"/> 0,11 €/km EUR	0,38 €/km/ <input type="checkbox"/> 0,18 €/km EUR	Pauschal: ____ km (E) x 0,20 €/km ggf. x 2 (bei Beginn/ Ende Wohnung)* EUR	Anrechnung in geringerer Höhe je Reise (soweit nach- gewiesen) EUR	Bemerkung zum Reiseverlauf (z.B. Mitfahrer, Umleitungen, Parkplatzsuche, Art der Fahrkosten, triftige Gründe) siehe auch Rückseite
(3)	(4)		(5)	(6)					(7)	(8)	(9)	(10)	

Arbeitgeberveranlassung für Übernachtungskosten liegt vor: <input type="checkbox"/> ja (Gesamtkosten (3) werden erstattet; Frühstück beim Tagegeld einbehalten) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Begrenzung auf Städteкатalog <input type="checkbox"/> Pauschales Übernachtungsgeld ____ Tage x 20 EUR Übernachtungskosten (3): _____ Euro abzgl. enthaltene Verpflegung/ Sammelposten (4): _____ Euro Verbleiben als notwendige Übernachtungskosten: _____ Euro	Haushaltsjahr: _____ Partnernummer: _____ Belegnummer: _____ Haushaltsstelle: _____ Posten (Kassenzeichen): _____ Alle Abschläge sind abgerechnet (§ 70 ThürLHO).																		
<table border="1"> <tr><td></td><td>Tagegeld (1) + (2)</td><td>Euro</td></tr> <tr><td></td><td>+ Übernachtungskosten</td><td>Euro</td></tr> <tr><td></td><td>+ Nebenkosten (5)</td><td>Euro</td></tr> <tr><td></td><td>+ FK/ WE (6) + (7) + (8)</td><td>Euro</td></tr> <tr><td></td><td>- Anrechnung (9) + (10)*</td><td>Euro</td></tr> <tr><td></td><td>Auszahlungsbetrag</td><td>_____ Euro</td></tr> </table>		Tagegeld (1) + (2)	Euro		+ Übernachtungskosten	Euro		+ Nebenkosten (5)	Euro		+ FK/ WE (6) + (7) + (8)	Euro		- Anrechnung (9) + (10)*	Euro		Auszahlungsbetrag	_____ Euro	Prüfungsvermerke Reisekostenstelle Sachlich richtig - und - rechnerisch richtig Datum, Unterschrift(en) _____
	Tagegeld (1) + (2)	Euro																	
	+ Übernachtungskosten	Euro																	
	+ Nebenkosten (5)	Euro																	
	+ FK/ WE (6) + (7) + (8)	Euro																	
	- Anrechnung (9) + (10)*	Euro																	
	Auszahlungsbetrag	_____ Euro																	

Erläuterungen

Hierzu

extra Blatt/Blätter